
Volkswagen wird sich wohl von Matthias Müller trennen

Nachdem sich Volkswagen selbst heute Mittag recht vage und nebulös über mögliche Veränderungen auch personeller Natur im Vorstand geäußert hat, scheint inzwischen klar zu sein, dass Konzernchef Matthias Müller vorzeitig gehen wird. Das melden mehrere Medien. Als Nachfolger wird VW-Markenvorstand Herbert Diess gehandelt.

VW hatte heute in einer kurzen Pressemitteilung lediglich „eine Weiterentwicklung der Führungsstruktur“ angekündigt, „die auch mit personellen Veränderungen im Vorstand und mit Änderungen bei den Ressortzuständigkeiten im Vorstand verbunden wäre. Dazu könnte auch eine Veränderung im Amt des Vorstandsvorsitzenden gehören“. Müller, so hieß es dazu, habe „grundsätzliche Bereitschaft signalisiert, an den Veränderungen mitzuwirken“.

Höchstwahrscheinlich wird der Aufsichtsrat noch in dieser Woche eine Entscheidung bekanntgeben. Hintergrund für einen Wechsel an der Konzernspitze ist in erster Linie die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens, denn wirtschaftlich steht VW blendend da. Matthias Müller selbst hatte bereits früher geäußert, dass er nach Ablauf seiner regulär noch zwei Jahre dauernden Amtszeit keine Verlängerung seines Vertrages anstrebe.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volkswagen: Matthias Müller in Genf 2018.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen-Markenchef Herbert Diess.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen
